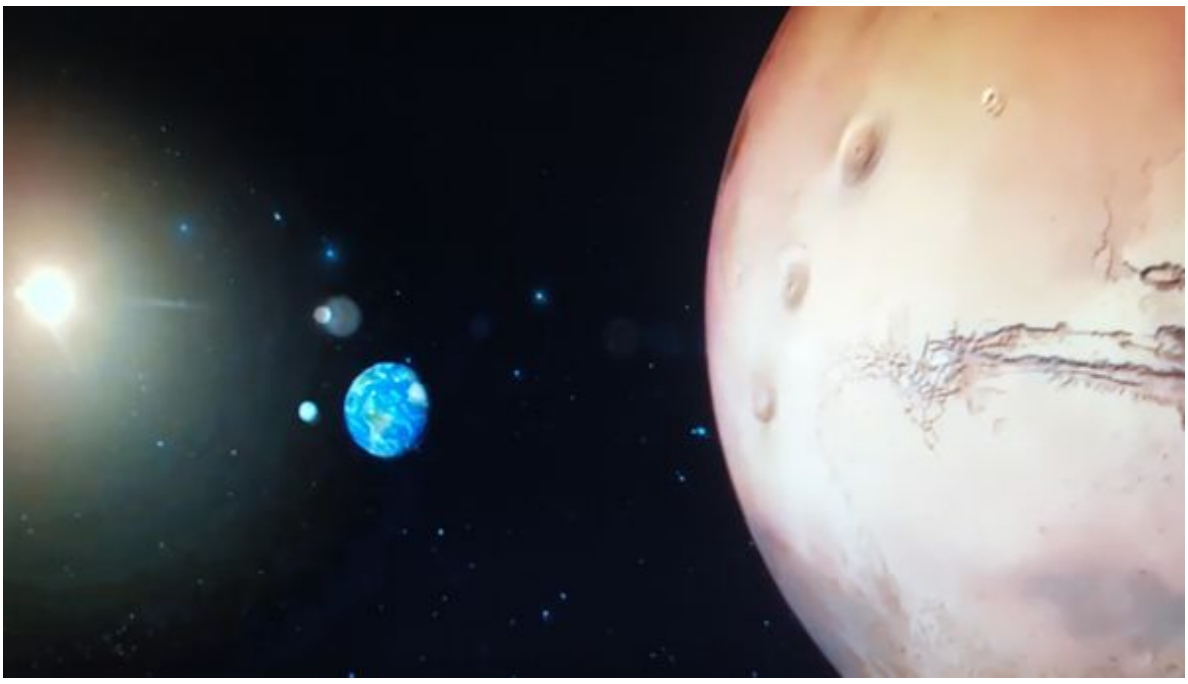
Giuseppe nel cielo

Giuseppe „Sepp“ Forcher moderiert nun „Klingendes Österreich“ im Himmel. Gleich zu Beginn der ersten Sendung spricht er ein dort grassierendes Problem an: „Liabe Leit, manche Engel behaupten, dass die Wolke Nummer sieben weicher ist. Das sind natürlich jene Engel, die auf anderen Wolken wohnen. Ich will nicht von ‚bösen Zungen’ sprechen, weil Engel ja nie böse sind.“ Nun wird Sepp etwas nervös. Oje, oje, ich muss aufpassen, sonst entgleitet mir die Moderation. Und genau jetzt, beim ersten Mal, will ich doch einen guten Eindruck beim Chef machen. Plötzlich hört er eine Stimme in seinem Kopf: „Bravo Giuseppe, bravo, du machst deine Sache sehr gut. Wir sind wirklich froh, dich hier bei uns zu haben.“



Die Erde dazwischen

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: ¿Qué será, será? |
Inventarnummer: 22008